

Wasserheizungen sind von dem Architekten Heitmann in Hamburg, jetzt in Brasilien, in der Art angelegt, daß je eine derselben die eine, d. h. östliche oder westliche, Seite des Hauses heizt, indem die dreifach an den Seiten des Hauses hinlaufenden, fünfzölligen eisernen Wasserröhren nur bis auf die halbe Länge des Hauses reichen und dann rückwärts gebogen ihr Wasser dem Kessel zuführen.

Die Palmen Sammlung des hiesigen Gartens, seit dem Jahre 1834 im steten Zunehmen begriffen, hat sich in den letzteren Jahren durch die Liberalität Sr. Majestät des hochseligen Königs auf so bedeutende Weise vermehrt und ist durch eine Anzahl der seltensten und schönsten Palmen so sehr bereichert, daß sie jetzt zu der schönsten Sammlung auf dem Continente herangewachsen ist.

Zur Empfehlung dieser majestätischen Pflanzengruppe führe ich die Worte Humboldt's an (Ansichten der Natur, Bd. II. p. 26):

„Wir beginnen mit den Palmen, den höchsten und edelsten Pflanzengestalten; denn ihnen haben stets die Völker (und die früheste Menschenbildung war in der asiatischen Palmenwelt, wie in dem Erdstriche, welcher zunächst an die Palmenwelt grenzt) den Preis der Schönheit zuerkannt.“

Tritt man durch den Haupteingang an der Südseite ein, so fällt das Auge auf eines der prächtigsten